

www.rkk.ch



Harte Arbeit für unseren Gemeinschaftsgarten

Rückblick des Präsidenten

Auch im Berichtsjahr war das durch Kriege und Naturkatastrophen hervorgerufene Leid vieler Menschen präsent. Wir versuchten im Kleinen, zu helfen. Gerne verweise ich auf die nachfolgenden Beiträge, namentlich der Kommission «Hilfe im In- und Ausland».

Am 7. April 2024 verabschiedete sich – und verabschiedeten wir – Judith Bennett im Gottesdienst und beim Apéro riche im Gemeindehaus. Kurz nach ihrer Ordination trat sie in unser Pfarramt ein und war zehn Jahre Pfarrerin in Küssnacht. Ihre herzliche Ausstrahlung ist ihr Markenzeichen, und die von ihr initiierten Veranstaltungen sind heute noch beliebt.

In der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni wurde eine Pfarrwahlkommission bestellt. Die Suche nach

einer Nachfolgerin von Judith Bennett gestaltet sich indes schwierig, weil viele Kirchgemeinden intensiv nach wenigen Pfarrpersonen suchen. Trotz grossen Bemühungen konnte die Pfarrwahlkommission im Berichtsjahr keine Pfarrerin für Küssnacht finden.

Wir hatten grosses Glück, Pfrn. Sarah Glättli als Stellvertreterin zu erhalten. Sie führt die Kinderprogramme fort und betreut neben den allgemeinen Gemeindeaufgaben die Kirchenmitglieder im Wangensbach. Ihre Predigten sind lebensnah und farbig.

Mein Dank gilt ihr sowie allen Freiwilligen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein besonderer Dank richtet sich an Sie, liebe Gemeindeglieder. Ohne Ihre Mitgliedschaft wäre das farbiges Gemeindeleben nicht denkbar.

Max Heberlein

Gottesdienst und Musik

2024 war für uns in Küssnacht ein musikalisches Highlight-Jahr. Im Januar erlebten wir eine Operngala, Guy Bovets Orgelklänge und Bernarda Brunovics Gospel. Kåre Nordstoga, Olivier Latry und Rudolf Meyer, die mit ihren wunderbaren Konzerten die neue Setzeranlage unserer Orgel einweihen, begeisterten im Frühling/Sommer. Jazz von Pau und Arnau Figueres erfüllte die Kulturkirche Goldküste, im März gab's einen Schlager-Abend mit Linda Fäh. Cantus Küssnacht unter Christer Løvold rührte uns im Advent mit Christnacht/Adventskonzert und im März mit Bachs Johannes-Passion – tief, hoffnungsvoll. So webten wir beeindruckende musikalische Erlebnisse und Gemeinschaft zu einem Klang, der uns trug.

Walther Fuchs

Kind und Jugend – Unterricht

2024 war Zeichnen und Gestalten Schwerpunkt der KinderKulturWoche. Der Karikaturist Peter Gut liess die Teilnehmenden in die Welt der Kunst eintauchen. Eine gelungene Vernissage am Schluss und die grosse Anzahl begeisterter Kinder sprechen dafür, das anspruchsvolle Angebot auch in Zukunft anzubieten. Im Unterricht sind wir froh, dass mit der Anstellung von Susanne Kunz wieder zwei Katechetinnen unsere Jüngsten bestens betreuen. Wir sehen es als Kernaufgabe an, eine Plattform für Begegnung und Gemeinschaft im christlichen Sinne zu sein, welche mit Hilfe von Geschichten, Singen und Gestalten, unserem Nachwuchs helfen soll, später seinen eigenen Glaubenslebensraum zu finden.

Fortsetzung auf nächster Seite



Emsiges Treiben am Flohmarkt



Freiwilligenfest mit dem Strassenkünstler This Maag

Lebensnah kulturell

Auf der Homepage, rkk.ch, ist unter «Kind und Jugend» aufgelistet, was unser Team mit viel Elan auf die Beine stellt.

Paul Altmann

Bildung und Begegnung

«Werte und Trends»: Die Sozialwissenschaftlerin Elisabeth Alder-Michel entwarf attraktive neue Lebensentwürfe für die zweite Lebenshälfte.

Die beliebten gemeinsamen Ferien genoss unsere Seniorengruppe in Interlaken mit prachtvoller Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau am Thuner- und Brienersee. Wir haben mit dem Aufbau eines Besuchsdienstes begonnen und Bildungskurse für das Freiwilligen-Team angeboten.

Auf der Kulturreise erklang in der Jesuitenkirche in Innsbruck wunderbare Barockmusik. In der Arena von Verona wurde Puccinis Oper Tosca aufgeführt mit der unvergesslichen Arie «E lucevan le stelle». In den «Svarowski-Welten» funkelten die Glitzersteinchen. Und auf 2275 m Höhe bewunderte man in Zaha Hadids Messner-Museum die Marmolada, die «Königin der Dolomiten». In Brixen, Trento und Brescia gab es

prachtvolle Barockbauten zu sehen und vorzügliche Südtiroler und Lombardische Speisen zu geniessen.

Madeleine Panchaud

Flohmarkt

Am 4. und 5. Mai fand der Flohmarkt im Kirchgemeindehaus statt. Freiwillige haben diesen erneut mit viel Hingabe und grossem zeitlichen Aufwand durchgeführt. Dementsprechend gross war der Anklang der Besucherinnen und Besucher, die freudig gekauft haben und den «Flohmi» als Treffpunkt genossen. Der stolze Reinerlös von 30 000 Franken kam der Stiftung Argo, Davos (argo-gr.ch), Home Street Home, Schweiz (homestreethome-switzerland.ch), sowie Antarctic Research Trust, Forch (antarctic-research.org), zugute. Herzlichen Dank den Freiwilligen und den Käuferinnen und Käufern.

Max Heberlein

«Freiwillige haben den Flohmarkt erneut mit viel Hingabe und grossem zeitlichen Aufwand durchgeführt.»

Hilfe im In- und Ausland

Die Kommission «Hilfe im In- und Ausland» hat an der Sitzung vom 3. Oktober alle eingegangenen Gesuche zur Unterstützung kirchlicher und nicht-kirchlicher Projekte und Institutionen im In- und Ausland geprüft und begutachtet.

Mit dem von der Kirchgemeinde bewilligten Betrag von Fr. 380 000.– konnten insgesamt 90 Organisationen unterstützt werden. So wurde unter anderem Fr. 15 000.– an die Organisation von Konstantin Konischev in Herrliberg überwiesen. Damit wurde ein ausgerangiertes Ambulanzfahrzeug gekauft und in die Ukraine gebracht.

Ein herzliches Dankeschön der Kirchgemeinemitgliedern, die helfen, Leid zu mindern.

Urs Abderhalden

Spendgut

Im vergangenen Jahr konnte wiederum eine Reihe von Kirchgemeinemitgliedern unkompliziert unter die Arme gegriffen werden, sei es durch den Zustupf an eine Senioren- oder Kulturreise, einen Beitrag an Gesundheitskosten, die aus eigenen Mitteln nicht hätte beglichen werden können, Beiträge an Familien oder Kinder, die an der KinderKulturWoche teilgenommen haben.

24 Menschen, die am Rande des Existenzminimums leben, konnte aus dem Spendgut zu Weihnachten eine Freude gemacht werden. Über die letzten Jahre belaufen sich die Unterstützungsbeiträge aus dem Spendgut zwischen Fr. 25 000.– und Fr. 35 000.–.

Pfarrer René Weisstanner

Seelsorge

Seelsorge ist eine Kernaufgabe unserer Kirche und Ausdruck gelebter Nächstenliebe.

Das Pfarramt Küsnacht führt jährlich mehrere hundert Seelsorgegespräche – in Krisen, bei Lebensfragen oder einfach nur, um zuzuhören. In schwierigen Lebenssituationen bieten wir Begleitung, Trost und Orientierung. Auch nach einem Trauer-

«Das Pfarramt Küsnacht führt jährlich mehrere hundert Seelsorgegespräche – in Krisen, bei Lebensfragen oder einfach nur, um zuzuhören»



Karikaturist Peter Gut an der KinderKulturWoche



Festlich gekleidete Jugendliche bei ihrem Konfirmationsgottesdienst

egeistern d verbindend

fall sind wir für die Angehörigen da – sei es in persönlichen Gesprächen, bei der Vorbereitung der Abdankung oder in der Zeit danach. So haben wir im vergangenen Jahr eine Familie nach dem plötzlichen Verlust eines geliebten, noch sehr jungen Menschen begleitet und einen Raum für Trauer und Hoffnung geschaffen. Seelsorge bedeutet, gemeinsam nach Wegen zu suchen, getragen von der Zusage Gottes: «Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir» (Jesaja 41,10). So bleibt unsere Kirche ein Ort des Vertrauens und der Hoffnung für alle.

Pfarrer Fabian Wildenauer

Personelles

In den renovierten und hellen Büroräumlichkeiten des Jürgehus haben sich alle gut eingelebt. Personell konnten wir auf den 1. August Susanne Kunz als Katechetin mit gut 37 Stellenprozenten für die jungen Küsnacherinnen und Küsnacher gewinnen. Die offenen Stellen Hauswart und Mitarbeiter Hausdienst wurden ebenfalls besetzt. Seit April unterstützte Thierry Hervieux den Hausdienst temporär und wurde ebenfalls per 1. August mit einem Pensum von 40 Prozent fest angestellt. Mit Stephan Müller konn-

ten wir für die Betreuung unserer Liegenschaften einen Hauswart gewinnen, der seit dem 19. August mit 80% für uns tätig ist.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön für den unermüdlichen und tollen Einsatz zur erfolgreichen Erledigung der Aufgaben!

Urs Abderhalden

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 erzielte einen Ertragsüberschuss von Fr. 640'059.91 (2023: Fr. 1'281'444.73). Das Eigenkapital der Kirchgemeinde erhöhte sich auf Fr. 7'638'752.89. Der Kirchensteuersatz verblieb auf kantonalem Tiefstwert von 7%. Die Steuerkraft pro Einwohner (3914 Mitglieder) war leicht rückläufig, aber weiterhin auf hohem Niveau. Die Schwerpunkte der Gesamtinvestitionen von Fr. 396'531.56 (2023: Fr. 1'090'650.23) waren das Jürgehus und das Jugendhaus Bergquell.

Die Hauptfaktoren der Rechnung 2024 waren ein erfreuliches Ergebnis aus Finanzierung, ein leicht rückläufiger Fiskalertrag, ein steigender Personalaufwand und ein höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand – dies im Vergleich zur Rechnung 2023. Der effektive Aufwand (insbesondere Personal- und Sachauf-

wand) lag unterhalb der budgetierten Werte. Die finanzielle Lage der Kirchgemeinde Küsnacht per 31.12.2024 kann als sehr zufriedenstellend beurteilt werden.

Gerhard Hubmann

Bauten

Nachdem der Bereich Liegenschaften im Jahr 2023 und den ersten Monaten im neuen Jahr durch die Umsetzung der Sanierung Jürgehus und Bergquell geprägt wurde, ging es im 2024 hauptsächlich um die Planung neuer Projekte. So wurde an der Kirchgemeindeversammlung mit der Budgetabnahme der Startschuss für die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchgemeindehausdach gegeben. Wenn alles rund läuft, kann diese Anlage im 2025 umgesetzt werden. Das Dach eignet sich hervorragend für die Produktion von Solarstrom. Dieser Schritt ist insbesondere deshalb sinnvoll, weil mit dem neuen Energiegesetz künftig die Möglichkeit besteht, über einen virtuellen ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) die Kirche und das Jürgehus mit «unserem» Solarstrom zu versorgen.

Regula Boller

www.rkk.ch

Kirchliche Statistik 2024

Taufen	
Mädchen	7
Knaben	6
Konfirmationen	29
Trauungen	4
Bestattungen	
Frauen	38
Männer	15
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	45
Reformierte Einwohner	
31. Dezember 2023	4 015
31. Dezember 2024	3 914

Kontakt

Sekretariat, 044 914 20 40
ref.admin@kuesnacht.ch

Impressum

Reformierte
Kirchgemeinde Küsnacht
Untere Heslibachstrasse 2
8700 Küsnacht
www.rkk.ch
Layout: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch





Mittagstisch unter freiem Himmel



Schlagersängerin Linda Fäh (pop+more)



Seniorenweihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus

Gemeindeleben 2024

Zum Gemeindeleben gehört das Teilen von wichtigen Stationen und Übergängen des Lebens: Geburt und Taufe, Erwachsenwerden und Konfirmation, Liebe und Hochzeit sowie Krankheit und Genesung, Sterben, Tod, Abschied und Trauer. In allen Lebenslagen wünschen wir den Menschen Mut zum Leben.

Unsere Getauften

Schawalder Hektor Alexander, 24.03.2024
Zädow Rabea Paulina, 13.04.2024
Schönthal Eleya Sophia, 05.05.2024
Annasohn Amalia Philippa Maxima, 23.06.2024
Pedraita Kaia Lucie, 23.06.2024
Wagner Luana Rose, 17.08.2024
Wagner Mayla Ayleen, 17.08.2024
Kellenberger Thibault Henric, 24.08.2024
Consenti Enea Rudolf, 31.08.2024
Hunn Eric Philippe, 15.09.2024
Loddenkemper Nilas Emil, 20.10.2024
Stamm Loïc, 20.10.2024
Kerbage Aline Léa, 27.10.2024

Unsere Getrauten

(in der Kirche Küsnacht)
Bosshard Sandra und Krebs Pascal Reto, 18.05.2024
Schleelein Larissa und Schwaninger Simon Andreas, 17.08.2024
Kuhn Corinne Isabelle und Consenti Luca Alessandro, 31.08.2024
Leutenegger Claudia und Castelberg Raymond Raphael, 14.09.2024

Unsere Konfirmierten

Baer Seraina
Bechter Fynn Frederik
Bergner Moritz Maximilian
Bisang Henry Alois Caspar Othello
Blattmann Dana Inès
Buhofer Josephine
Dal Balcon Elodie Anaïs
Fenner Mara
Fierz Laurine Cloé
Furrer Mia
Gallo Amélie Céline
Ganz Raphael Charles
Gruber Lou Thierry Jack
Gruber Lynn Yaël Lia
Hauser Alessia Lara
Homem de Montes Tessa
Lang Gregory Louis
Maron William Celestin
Martinez Alarcón Alicia Celia
Rappold Ella
Ruzicic Nadine Larissa
Schilter Elina
Speiser William Alexander Theophil
Strickler Yves Marcel
Traxler Isabelle Sophie Marie
Verschoyle Jan
Walder Norah Jemima
Weisstanner Noah
Zädow Rabea Paulina

Unsere Verstorbenen

Knöpfel-Sturzenegger Elisabeth, 1935
Längin-Stihl Rosa Frieda, 1921
Von Bachellé Rudolf, 1944
Läubli Liselotte Margrit, 1947
Marti-Kromer Heidi, 1936
Keller Werner Heinrich, 1927
Mataré Christine Mary Georgette, 1947
Bauer Werner Oskar, 1947
Weyermann Ruth Silvia, 1948
Tschudi-Burckhardt Marianne, 1934
Rubli-Lindemeier Waltraud, 1939
Vetsch-Lippert Gabriele, 1936
Rüegg-Schwarzenbach Elisabeth, 1938
Brütsch-Bärlocher Hildegard, 1931
Meyer-Hatt Margrit Elsbeth, 1926
Gantenbein-Brunner Margrit, 1931
Egli-Suter Aline, 1928
Eisenberg-Spata Eleonore Theresia, 1944
Gut Jean Louis, 1930
Schmid Ernst, 1930
Steiner Rudolf, 1935
Schwentener-Mauerhofer Marie Madeleine, 1925
Kuhn Heinrich, 1932
Roost Margrit, 1926
Zwicky-Minder Anna, 1933
Vögeli Alfred, 1937

Egli-Ledermann Lina Gertrud, 1923
Frei Silvia Elisabeth Margrit, 1938
Kind-Rainio Ritva Anneli, 1941
Bidermann-Kreuzer Erna Inge, 1933
Schlegel-Dettwiler Adelheid, 1929
Maag-Nufer Nelly Anneleny, 1935
Weber-Ammann Mathilde, 1926
Brader Hans, 1928
Belser-Baumann Alice, 1924
Huber-Neuner Maria Amalie, 1924
Macher-Schütz Ghizela, 1940
Künzle Konrad Johann, 1933
Haupt-Roy Dorothee Marie Louise, 1935
Bruppacher-Furter Therese, 1958
Saxer Heinz Alfred, 1938
Weber Bernhard Walter, 1937
Ernst Peter, 1946
Abegg-Häberli Ursula Berta Verena, 1928
Mataré-Roggwiler Liliane Georgette Berthe, 1922
Mollerus Ernst Werner, 1941
Moosmann-Moser Elisabeth Louise, 1944
Hoher-Leu Olga, 1940
Seyffer-Rüegg Eva Gertrud, 1928
Friedau-Hurni Doris, 1941
Grüebler Christoph Philipp Salomon, 1932
Pozzi-Steiner Herta, 1936
Geiger-Spörrli Regula Gertrud, 1937